

# 1959-06-12

## AFSENDER

Sabine Hettner

## MODTAGER

Arthur Køpcke

## FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Paris

Modtagersted:

København

Omtalte personer:

Rene Berg

Werner Höll

Egon Karl Nicolaus

Karin Nicolaus

Sonja Schoultz

Omtalte steder:

New York

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

## DOKUMENTINDHOLD

Hettner omtaler et fotografi, hvor Køpcke ser ud som om han er ved at slå kvinden, der sidder ved hans fødder, ihjel med en flaske. Fru Wissmann er meget fin, men hun overdriver. Tre billeder for et halvt billedes pris. Hun vil gå med til en pris på minimum 1200 kr. for de tre og beder om at få sine andre værker retur hurtigst muligt. Hun henviser til billedet til Sonja Schultz og beder Køpcke sende regningen til Rene Berg i New York. Hun synes godt om Höll, som virkede rørende og usikker, men dog ved, hvad han vil. Han skal til september udstille i et galleri i nærheden sammen med en gruppe andre kunstnere. Galleriet, som hun kender godt, har planer om at vise udstillinger med 3-4 malere, som hver især skal betale en del af udgifterne til reklame og tryk. Således risikerer galleriet intet, selv uden salg. Hun ser meget til

Nicolaus, han har været på besøg med sin kone og de har været på et galleri for at se værker af en kunstner, som skal udstille hos Køpcke. Der er også hendes nabo, han overvejer stadig. Han er ekspressionist, hvilket dog måske vil passe godt. Hun henviser afslutningsvis til Køpckes vanskeligheder med hensyn til opholdstilladelse; hun håber, at han vil kunne finde tilfredshed i arbejdet og de resultater, det kan bringe. Hendes eget indkapslingssystem er måske heller ikke ideelt, men det giver hende ro.

## TRANSSKRIFTION

12 juin 59

Mein lieber Addi.

Du siehst aus,

auf dem Photo, als ob Du die

reizende Frau die an Denien

Füssen sitzt, mit der Flasche

umbringen wolltest.

Frau Wissmann ist sehr nett,

aber sie übertreibt<sup>1</sup>.

Drei Bilder für den Preis eines

halben!

Natürlich hast Du recht, und es

würde mich freuen, wenn Sie noch

welche dort behält. Aber nicht unter

1.200 Kronen für die Drei.

Und dann schick mir bittedie

meine Bilder hierher, sobald Du kannst.

Danke für das rote Bild an Sonja Schoultz. René Berg reklamierte gerade in einen Brief aus New-York. Schickst Du ihm die Rechnung? (60.000 frs) mit dem kleinen Schreiben. - Der Höll war nett. Er ist rührend und unsicher. Seine Bilder gefielen mir. Mit all seiner Unsicherheit macht er ganz gut was er will. Im September wird er hier in meiner Nähe, in einer recht hübschen Galerie, ein par Bilder in einer Gruppe hängen. Diese Galerie, die ich gut kenne, will jetzt neuerdings oft Gruppen von 3-4 Malern zeigen. Dann gibt jeder etwas Geld für Reklame und Druck, und so risikiert die Galerie gar nichts und ist auch ohne jeden Verkauf gedeckt.

Nicho sah ich häufig. Neulich war er enien Abend mit Karin hier und vorgestern ging ich mit ihm in eine Galerie um Bilder zu sehen von einem jungen Maler (recht gut) der bei Dir ausstellen soll. - Evtl. auch mein Nachbar, aber der ist ein bisschen Grössenwahnsinnig und überlegt noch. Dies ist ein Expressionist, würde glaube ich dort gut gefallen. Uns nicht ganz, aber interessant und macht grosse Fortschritte.- Wie so glaubst Du Schwierigkeiten zu haben mit Deiner Aufenthaltsgenehmigung<sup>2</sup>? Ich verstehe gut Deine Probleme im Allgemeinen, aber hoffe doch sehr dass Du es mit Arbeit und Resultate in der Arbeit, ungefähr durchhältst und Dich persönlich durchsetzt. Schade dass Du nicht französisch versteht, in der Sprache

diskutiere ich weit besser.  
Du hast allerdings recht dass mein  
Einkapslungssystem vielleicht auch  
nicht ideal ist, aber es bringt mir  
sehr oft Ruhe genug um in meinem  
Elfenbeinturm teilweise zufrieden zu  
sein, wenigstens mit der Welt, wenn  
auch nicht immer mit mir selbst.  
Tak, tak für die Kritiken.  
Herzlichts Deine  
Sabine

---

<sup>1</sup> Vedkommende er også nævnt i Hettners brev dateret 25. maj 1959.

<sup>2</sup> Køpckes opholdstilladelse var ved at løbe ud og skulle forlænges omkring dette tidspunkt (se ansøgning, udateret, og brev fra Justitsministeriet dateret 17. juli 1959 vedrørende forlængelse).

12 juni 59

Mein lieber Addi,

Du siehst aus,  
auf dem Photo, als ob Du die  
reizende Frau die an Deniers  
Füssen sitzt, mit der Flasche  
umbringen wolltest.

Frau Wissmann ist sehr nett,  
aber sie übertreibt.  
Drei Bilder für den Preis eines  
halben!

Natürlich hast Du recht, und es  
würde mich freuen, wenn sie noch  
welche dort behält. Aber nicht unter  
1.200 Kronen für die Drei.  
Und dann schicke mir bitte die  
meine Bilder hierher, sobald Du kannst.

Danke für das rote Bild an Souja  
Schoubj. René Boy reklamierte gerade  
in einem Brief aus New-York.  
Schicktest Du ihm die Rechnung? (60.000 Frs)  
mit dem kleinen Schreiben. -

Der Höll war nett. Er ist während  
und unsicher. Seine Bilder gefallen  
mir. Mit all seiner Unsicherheit macht  
er sow gut was er will. Im September  
wird er hier in meiner Nähe, in einer  
recht hübschen Galerie, ein par Bilder  
in einer Gruppe hängen.

Diese Galerie, die ich gut kenne, will  
jetzt neuerdings oft Gruppen von  
3-4 Malern zeigen. Dann gibt jeder  
etwas Geld für Reklame und Druck,  
und so riskiert die Galerie für nichts  
und ist auch ohne jeden Verkauf  
gedeckt.

Nicho sah ich häufig.  
Neulich war er einen Abend mit  
Karin hier und Vorjestern. Ginf  
ich mit ihm in eine Galerie um  
Bilder zu sehen von einem jungen  
Maler (recht gut) der bei Diz ausstellen  
soll. - Ettl. auch mein Nachbar, aber  
der ist ein bisschen grössenswahnsinnig  
und überlebt noch. Dies ist ein  
Expressionist, würde glaube ich dort  
gut gefallen. Uns nicht ganz, aber  
interessant und macht grosse Fortschritte. -

Wie so glaubst Du Schwierigkeiten  
zu haben mit Deiner Aufenthaltsfe-  
nehmung? Ich verstehe gut Deine  
Probleme im Allgemeinen, aber hoffe  
doch sehr dass Du es mit Arbeit  
und Resultate in der Arbeit, ungefähr  
durchhältst und Dich persönlich  
durchsetzt. Schade dass Du nicht  
französisch verstehst in der Sprache  
diskutiere ich weit besser.

Du hast allerdings recht dass mein  
Einkaufssystem vielleicht auch  
nicht ideal ist, aber es bringt mir  
sehr oft Ruhe genug um in meinem  
Elfenbeinturm teilweise zufrieden zu  
sein, wenigstens mit der Welt, wenn  
auch nicht immer mit mir selbst.

Tak, Tak, für die Kritiken.

Herzlichst Deine

Sabine